

UNIVERSITÄT KONSTANZ

FACHBEREICH POLITIK- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT WINTERSEMESTER 2019/20

VERTIEFUNGSEMINAR „THEORIEN DER POSTDEMOKRATIE“

PROF. DR. SVEN JOCHEM

Dienstags, 10.00-11.30Uhr

Raum C 424

Sprechstunde

Mittwochs, 12-14 Uhr, Raum C 308

(bitte auf der Liste neben der Bürotür eintragen!)

Kontakt

sven.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Krisenbeschreibungen der Demokratie gibt es seit Anbeginn der Demokratien und Demokratietheorien. Gegenwärtig haben diese Krisenszenarien jedoch Hochkonjunktur.

In jüngster Zeit hat sich für die vielfältigen Krisenbeschreibungen der entwickelten Demokratien der Begriff der Postdemokratie in der Literatur durchgesetzt. Ziel dieses Vertiefungsseminars ist es, die verschiedenen philosophischen Perspektiven auf die Krisen der modernen Demokratie kritisch und vergleichend zu analysieren.

Im Vertiefungsseminar sollen in einem ersten (kurzen) Block die klassischen „Versprechen“ der Demokratie aus ideengeschichtlicher Perspektive rekonstruiert werden. Der zweite (lange) Block widmet sich dann dezidiert jüngeren normativ-theoretischen Beiträgen zur Postdemokratie.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und anwenden; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und anwenden; ideengeschichtliche Traditionen der Demokratietheorie erkennen und kritisch reflektieren; ideengeschichtliche Fundierung unterschiedlicher Theorien der Postdemokratie erkennen und reflektieren, Interpretation und kritische Reflexion von Originalquellen durchführen; theoretische Argumentation an Beispielen explizieren.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar,
- ✓ Referat (mit schriftlichem Referatsbegleiter/Thesenpapier oder Foliensatz auf Ilias online am Montag bis spätestens 18 Uhr, maximal 20 Minuten, benotet),
- ✓ diverse Übungsaufgaben (ohne Benotung),
- ✓ Exposé der Hausarbeit per E-Mail spätestens bis zum 07.01.2020 (obligatorisch, aber nicht benotet),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet).
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: 31. März 2020, bitte mir eine gedruckte Version zukommen lassen, ohne Mappe oder Ähnlichem, einfach „getackert“, am besten per Hauspost: Sven Jochem, Fach 92, Uni Konstanz, bitte keine Einschreiben- oder Express-Briefe!
- ✓ Gewichtung der Noten: Referat 1/3, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen finden sie auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung →
Wissenschaftliches Arbeiten → Plagiate

Hilfreiche Hinweise zum Thema Wissenschaftliches Arbeiten finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung →
Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte fügen Sie den schriftlichen Teilleistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an.

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Formalitäten im Studium → Formulare und Downloads → Allgemeine Formulare für alle Studienrichtungen

SEMINARFAHRPLAN

- 1) 22.10.2019 Einführung I / Organisatorische Fragen
- Wozu Politische Theorie, wozu Politische Philosophie?
Methoden der Politischen Theorie / Politischen Philosophie?
- Was ist eine Demokratie? Und was soll eine Demokratie sein? Und was könnte der Begriff der „Post-Demokratie“ für einen Sinn machen?
- Formulierung von expliziten, konkreten, nachprüfbaren Lernzielen
- Was sind die Bewertungsmaßstäbe für Referate?
Anforderungen an akademisches Schreiben im Bereich Politische Theorie / Politische Philosophie.
- Organisation des Vertiefungsseminars
- 2) 29.10.2019 Einführung II / Was ist, was soll Demokratie sein? – Erste Überlegungen zu einer vielschichtigen Debatte
- Pflichtlektüre:
Die Beiträge in: Aus Politik und Zeitgeschichte 1-2/2011: Postdemokratie?
(<http://www.bpb.de/files/XN1V9Q.pdf>). [*Querlesen!*]
Buchstein, Hubertus/Jörke, Dirk, 2003: Das Unbehagen an der Demokratietheorie, in: Leviathan 31 (4), 470-495.
Jörke, Dirk/Take, Ingo, 2011: Vom demokratischen zum legitimen Regieren?, in: PVS 52, 2, 286-305.
- [Selbstverständlich wird vorausgesetzt, dass die Klassiker der Demokratietheorie bekannt sind, also vor allem die Werke von Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau, Immanuel Kant, Georg W.F. Hegel, Karl Marx und John Stuart Mill!]

Modul I – Kapitalismus! Europa! Demokratie?

- 3) 05.11.2019 Der neo-feudale Kapitalismus (und der neo-feudale Konsument) in der Demokratie – Colin Crouch und Ingolfur Blühdorn
- Pflichtlektüre:
Blühdorn, Ingolfur, 2013: New Politics 2.0, in: ders: Simulative Demokratie. Neue Politik nach der postdemokratischen Wende, Berlin: Suhrkamp, 167-229.
Crouch, Colin, 2004: Post-Democracy, London: Polity Press, 1-30, 104-123.
- Weiterführende Literatur:
Neckel, Sighard, 2010: Refeudalisierung der Ökonomie: Zum Strukturwandel kapitalistischer Wirtschaft, MPIfG Working Paper 10 /6, Köln: MPIfG.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul II – Entzauberungen der Demokratietheorie

- 4) 12.11.2019 Minimalistische Demokratietheorie: Joseph Alois Schumpeter
- Pflichtlektüre:
Schumpeter, Joseph, 2001[(1942): Selections from Capitalism, Socialism, and Democracy, S. 143-154 in: Ronald J. Terchek and Thomas C. Conte (Eds.): Theories of Democracy – A Reader. Lanham u.a.: Rowman & Littlefield.
- Weiterführende Literatur:
Medearis, John, 1997: Schumpeter, the New Deal, and Democracy. American Political Science Review 91, 819-832.
Medearis, John, 2001: Joseph Schumpeter's two theories of democracy, Cambridge: Harvard UP.
Swedberg, Richard, 1991: Joseph A. Schumpeter. His Life and Work. Cambridge: Cambridge UP.
- Libertäre Demokratietheorie: Friedrich August von Hayek
- Pflichtlektüre:
Hayek, Friedrich August von (1981) [1979]: Die Eindämmung der Macht und die Entthronung der Politik, in: ders: Recht, Gesetzgebung und Freiheit, Band 3: Die Verfassung einer Gesellschaft freier Menschen, Landsberg: Verlag Moderne Industrie, 177-206.
- Weiterführende Literatur:
Gray, John, 1995: Freiheit im Denken Hayeks, Tübingen
Habermann, Gerd, 2005: Philosophie der Freiheit. Ein Friedrich-August-von-Hayek-Brevier, Thun.
Hennecke, Hans J., 2000: Friedrich August von Hayek. Die Tradition der Freiheit. Stuttgart 2000.
Feser, Edward (ed.), 2006: The Cambridge Companion to Hayek, Cambridge.
- 5) 19.11.2019 Deliberation, Kapitalismus, Europa – Jürgen Habermas
- Pflichtlektüre:
Habermas, Jürgen, 1992: Faktizität und Geltung. Beiträge zur Diskurstheorie des Rechts und des demokratischen Rechtsstaats, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 349-398.
Habermas, Jürgen, 2014: Warum der Ausbau der Europäischen Union zu einer supranationalen Demokratie nötig und wie er möglich ist, in: Leviathan 42, 524-538.
- Weiterführende Literatur:
König, Tim, 2013: In guter Gesellschaft? Einführung in die politische Soziologie von Jürgen Habermas und Niklas Luhmann, Wiesbaden: VS.
Reese-Schäfer, Walter, 2012: Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Oldenbourg.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 6) 26.11.2019 Komplexität, Weltgesellschaft und die Rolle der Moral in der Politik – Niklas Luhmann

Pflichtlektüre:

Luhmann, Niklas, 2000: Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 96-105, 349-371, 407-433.

Luhmann, Niklas, 1989: Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 9-48.

Weiterführende Literatur:

Dieckmann, Johann, 2004: Luhmann-Lehrbuch, München: Fink

Reese-Schäfer, Walter, 1999: Niklas Luhmann zur Einführung, 3. vollst. überarb. Aufl., Hamburg: Junius.

Modul III – Normative Begründungen der Postdemokratie

- 7) 03.12.2019 Realismus und Dezisionismus in Politik und Demokratie – Carl Schmitt und Michael Thomas Greven

Pflichtlektüre:

Greven, Michael Thomas, 2000: Ist die Demokratie modern? Zur Rationalitätskrise der politischen Gesellschaft, in: ders, 2000, S. 151-164.

Marchart, Oliver, 2010: Die Politische Differenz, Frankfurt/Main: Suhrkamp, S. 11-27, 32-67, 74-84.

Schmitt, Carl, 1963: Der Begriff des Politischen, Berlin: Duncker & Humblot, Text von 1932 mit einem Vorwort, S. 3- 28,37-45.

Weiterführende Literatur:

Lembcke, Oliver W., 2012: Entschiedene Unentscheidbarkeit. Varianten dezisionistischer Demokratietheorie, in: Lembcke, Oliver W./Ritzi,

Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.): Zeitgenössische Demokratietheorien, Band 1: Normative Demokratietheorien, Wiesbaden: VS Verlag, 317-353.

Marchart, Oliver, 2010: Die politische Differenz. Zum Denken des Politischen bei Nancy, Lefort, Badiou, Laclau und Agamben, Berlin: Suhrkamp.

- 8) 10.12.2019 Das demokratische Unvernehmen – Jacques Rancière

Pflichtlektüre:

Rancière, Jacques, 2011: Der Hass der Demokratie, Berlin: August Verlag, S. 39-54;77-101.

Rancière, Jacques, 2002, Demokratie oder Konsens, in: Das Unvernehmen, Frankfurt/Main: Suhrkamp, S. 105-131.

Weiterführende Literatur

Marchart, Oliver, 2010: Exkurs zu Jacques Rancière, in: Die politische Differenz, S. 178- 184.

Krasmann, Susanne, 2010: Jacques Rancière: Politik und Polizei im Unvernehmen, in: Bröckling, Ulrich/Feustel, Robert: Das Politische Denken, S. 77-98.

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 9) 17.12.2019 Übung I – Wissenschaftliches Schreiben
- Systematische Recherche, die Generierung einer Fragestellung, formale Anforderungen an wissenschaftliches Schreiben?
Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens erkennen und meistern.
- Was ist ein Exposé?
Abgabe des Exposés per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens zum 07.01.2020!
- 10) 07.01.2020 Pluralistischer Agonismus – Chantal Mouffe
- Pflichtlektüre:
Mouffe, Chantal, 2014: Agonistik. Die Welt politisch Denken, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 21-44, 77-188.
- Weiterführende Literatur:
Marchart, Oliver, 2010: Die politische Differenz. Zum Denken des Politischen bei Nancy, Lefort, Badiou, Laclau und Agamben, Berlin: Suhrkamp.
Jörke, Dirk, 2004: Die Agonalität des Demokratischen: Chantal Mouffe. In: Oliver Flügel / Reinhard Heil / Andreas Hetzel (Hg.): Die Rückkehr des Politischen. Demokratietheorien heute, Darmstadt, 164–184.
- 11) 14.01.2020 Anti-philosophischer Pragmatismus – Richard Rorty
- Pflichtlektüre:
Rorty, Richard, 1998: Die Armen sind die große Mehrheit. Ein Interview, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, JG 46, H. 6, S. 983-990.
Rorty, Richard, 1992: Kontingenz, Ironie und Solidarität, Frankfurt: Suhrkamp, S. 11-17; 84-123.
- Weiterführende Literatur:
Müller, Martin, 2014: Private Romantik, öffentlicher Pragmatismus? Richard Rortys transformative Neubeschreibung des Liberalismus, Bielefeld: transcript.
Selk, Veith/Jörke, Dirk, 2012: Der Vorrang der Demokratie. Die pragmatistische Demokratietheorie von John Dewey und Richard Rorty, in: Lembcke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Band 1: Normative Demokratietheorien, Wiesbaden: VS Verlag, 255-284.
- 12) 21.01.2020 Es lebe die Revolution! – Slavoj Žižek
- Pflichtlektüre:
Žižek, Slavoj, 2012: Das »unendliche« Urteil der Demokratie, in: Agamben, Giorgio et al., 2012: Demokratie?, Berlin: Suhrkamp, 116-136.
Žižek, Slavoj, 2010: A Permanent Economic Emergency, in: New Left Review, July/August 2010, 85-95.
- Weiterführende Literatur:
Steen, Bart van der, 2012: Linke Philosophie heute. Eine Einführung zu Judith Butler, Antonio Negri und Slavoj Žižek, Stuttgart: Schmetterling Verlag.
Vadén, Tere, 2014: Heidegger, Žižek and Revolution: Rotterdam: SensePublishers.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 13) 28.01.2020 Ausnahmezustand, Lager und das Göttliche – Giorgio Agamben
- Pflichtlektüre:
Agamben, Giorgio, 2004: Ausnahmezustand, Kap. 2: Gesetzeskraft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 42-51.
Agamben, Giorgio, 2002: Die souveräne Macht und das nackte Leben, Kapitel: Das Lager als nómos der Moderne, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 175-198.
Agamben, Giorgio, 2007: Herrschaft und Herrlichkeit. Zur theologischen Genealogie von Ökonomie und Regierung, Berlin: Suhrkamp, S. 293-301.
- Weiterführende Literatur:
An Interview with Giorgio Agamben, in: German Law Journal 05 (2004), 5, 609-614.
Marchart, Oliver, 2010: Die politische Differenz. Zum Denken des Politischen bei Nancy, Lefort, Badiou, Laclau und Agamben, Berlin: Suhrkamp.
-

Modul IV – Fazit – Auswege aus der Postdemokratie?

- 14) 04.02.2020 Auswege aus der Postdemokratie?
- Pflichtlektüre:
Blum, Christian/Zuber, Christina Isabel, 2015: Liquid Democracy: Potentials, Problems, and Perspectives, in: The Journal of Political Philosophy (online first).
Buchstein, Hubertus, 2009: Bausteine für eine aleatorische Demokratietheorie, in: Leviathan 37, 327-352.
- 15) 11.02.2020 Abschluss des Vertiefungsseminars und Ausblick
- Wie kann Demokratie heute normativ begründet werden?
Welchen Sinn macht die Debatte über die Postdemokratie?
Gibt es Auswege aus den theoretischen Dilemmata?
- Übung II
- Wie schreibe ich eine sehr gute wissenschaftliche Arbeit? Probleme, Herausforderungen, Lösungen
Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben –
Bewertungsschema von Hausarbeiten, Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben, Feedback zu den Exposés – Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten
-

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

- Agamben, Giorgio et al., 2012: Demokratie? Eine Debatte, Berlin: Suhrkamp.
- Blühdorn, Ingolfur, 2012: Simulative Demokratie, Berlin: Suhrkamp.
- Brodocz, André (Hrsg.), 2008: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden: VS Verlag.
- Brodocz, André/ Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2002 und 2001: Politische Theorien der Gegenwart, Band I und II, Opladen: Leske + Budrich.
- Crouch, Colin, 2008: Postdemokratie, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Crouch, Colin, 2011: Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus. Postdemokratie II, Berlin: Suhrkamp.
- Geuss, Raymond, 2010: Kritik der politischen Philosophie. Eine Streitschrift, Hamburg.
- Held, David, 1996: Models of Democracy, 2nd edition, Cambridge: Polity Press.
- Held, David/Shapiro, Ian/Cheibub, José Antonio (eds.), 2003: The Democracy Sourcebook, Cambridge: MIT Press.
- Hidalgo, Oliver, 2014: Die Antinomien der Demokratie, Frankfurt a.M.: Campus.
- Honneth, Axel, 2011a: Das Recht der Freiheit. Grundriß einer demokratischen Sittlichkeit, Berlin: Suhrkamp.
- Keane, John, 2009: The Life and Death of Democracy, London: Simon&Schuster.
- Ladwig, Bernd, 2009: Moderne politische Theorie. Fünfzehn Vorlesungen zur Einführung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.
- Lembcke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Band 1: Normative Demokratietheorien, Wiesbaden: VS Verlag.
- Marchart, Oliver, 2010: Die politische Differenz. Zum Denken des Politischen bei Nancy, Lefort, Badiou, Laclau und Agamben, Berlin: Suhrkamp.
- Offe, Claus (Hrsg.), 2003: Demokratisierung der Demokratie, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Ottmann, Henning, 2001-2012: Geschichte des politischen Denkens, 4 Bände, Stuttgart, Weimar: J.B.Metzler.
- Reese-Schäfer, Walter, 2012: Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Oldenbourg.
- Schmidt, Manfred G., 2010: Demokratietheorien, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden: VS Verlag.
- Shapiro, Ian, 2003: The Moral Foundations of Politics, New Haven & London: Yale UP.
- Shapiro, Ian, 2010: The Real World of Democratic Theory, Princeton: Princeton UP.
- Stammen, Theo & Riescher, Giesela & Hofman, Wilhelm (Hrsg), 1997: Hauptwerke der politischen Theorie, Stuttgart: Kröner.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der UB Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Spaß und viel Erfolg!